

Soeben erschien:

②

**CARMEN**  
**CHARAKTER-**  
**ENTWICKLUNG**  
**FUER DIE**  
**BUEHNE**  
**VON**  
**DORA IMSAN**

Preis M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —.90 bar und 11/10

Hier wird zum ersten Male durch eindringende Analyse des Textes, der Partitur und der allgemeinen Entstehungsbedingungen der Oper und unter kritischer Würdigung der vorhandenen Literatur dargelegt, dass es sich bei der Carmen um eine tragische Gestalt grossen Stils, um einen tiefen typisch-menschlichen und zugleich im Rassecharakter der Zigeunerin Carmen wurzelnden Konflikt handelt.

Ergeben sich aus dieser Betrachtungsweise einerseits wertvolle Einblicke von allgemein kulturellem völkerpsychologischen Interesse, so erhält andererseits das Buch seine praktische Bedeutung durch eine ausführliche spezielle Behandlung alles für die Carmen-Darstellung bühnentechnisch und stilistisch Wichtigen.

Für Bühnenkünstlerinnen, Kapellmeister und Regisseure, wie auch für den Musikkritiker und Kunstfreund bietet Dora Imsans 3½ Bogen starkes Büchlein ein unschätzbare Vademecum beim Studium des Bizetschen Werkes. Geistvolle Gruppierung des Stoffes und sachlich klarer, doch originell-lebendiger Stil machen die Lektüre dieser Studie zu einem literarischen Genuss.

# Aus den vier Winden

Reiseskizzen von C. M. Schultheis

Preis M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar und 7/6

Reiseberichte und Skizzen der geistvollen Feuilletonisten der „Frankfurter Zeitung“ sind hier zu einem geschmackvoll ausgestatteten Band vereinigt. Ihre plastische Darstellungsweise und ihr gereifter flüssig belebter und anschaulich, z. T. fein humoristisch gewürzter, beschwingter Stil verlebendigen die Szenen und Erlebnisse von Mittelmeerreisen, Levante- und Riviera-Aufenthalten und nicht zuletzt tief von Romantik durchblühten Bildern der deutschen Heimat kurz vor Kriegsbeginn und noch bis in die ersten gehobenen und schwermütigen Tage des Völkeraufstehens hinein. Es ist ein duftig gewobener Kranz von Schönheit und Herzensanmut aus zartestem Griffel. Wer den „Türmer“, die „Vossische“, die „Frankfurter“ u. a. liest, kennt ja die Vorzüge der Verfasserin und liebt, was sie schreibt, weil es ganz nahe an unserem Tiefsten aufgelockert ist.

**Falken-Verlag zu Darmstadt**